

„Wassermangel muss nicht sein“

Ulrike Rabmer-Koller, WKOÖ-Vizepräsidentin und Firmenchefin der Rabmer Bau Gruppe, verweist anlässlich des heutigen „Tag des Wassers“ auf den ineffizienten Umgang mit dem lebensnotwendigen Rohstoff, der Experten zufolge „bald wertvoller als Öl“ sein wird. „Innovative, zukunftsweisende Technologien, wie modernste Methoden zur Wasserverlustanalyse und Rohrreparatur, wassersparende Unterflur-Bewässerungssysteme oder die Erzeugung von Trinkwasser aus Luft können wesentlich zur globalen Versorgungssicherheit mit der lebenswichtigen Ressource beitragen“, so Rabmer-Koller.



Zukunftsträchtig Welche Technologien werden künftig unser Leben bereichern und erleichtern und welche Herausforderungen ergeben sich daraus für den Wirtschaftsstandort Österreich? Diese Fragen standen am Donnerstag im Fokus einer Diskussionsrunde im Rahmen der Hypo OÖ-Investment Gespräche. Das hochkarätige Podium, bestehend aus Thomas Arnoldner, Vorstandsvorsitzender der Alcatel-Lucent Austria, Hannes Ametsreiter, Telekom Austria Group-Generaldirektor, und Henrietta Egerth, Geschäftsführerin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft, (v. l.) diskutierte rund um dieses spannende Wirtschafts- und Gesellschaftsthema. Ganz rechts im Bild: Hypo-Vorstandschef Andreas Mitterlechner

Foto: Hypo/Walkolbinger